

Landesliga: die Staffeln im Überblick



Symbolfoto

BILD: STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG/STT – Die Spatzen hatten es bereits von den Dächern gepfeiffen, doch nun ist es auch amtlich: Die Fußball-Landesliga wird in der neuen Saison in zwei Staffeln an den Start gehen. Diese Variante gab es bereits in der vergangenen Spielzeit. Die Punktspiele starten – wie berichtet – am Sonntag, 8. August.

Dabei teilen sich die beiden Staffeln wie folgt auf:

Staffel I: Frisia Wilhelmshaven, BW Papenburg, VfL Wildeshausen, Hansa Friesoythe, Sparta Werlte, TuRa Westrhaderfenn, Germania Leer, SV Bevern und GW Firrel.

Staffel II: SV Holthausen-Biene, SC Melle, VfR Voxtrup, Falke Steinfeld, TV Dinklage, VfL Oythe, FC Schüttrorf, GW Mühlen, SV Bad Rothenfelde und Union Lohne.

Nach dem Abschluss der Hinserie steigt im neuen Jahr eine Auf- und eine Abstiegsrunde. Die Mannschaften der Ränge eins bis vier aus jeder Staffel bilden die Aufstiegsrunde. Der Rest bildet die Abstiegsrunde.

Die Clubs nehmen die Punkte aus der Hinrunde nur von den Duellen mit Gegnern mit, gegen die sie auch in der Auf- beziehungsweise Aufstiegsrunde antreten. In der neuen Spielzeit können die Trainer vier Auswechslungen vornehmen.

Kreymborg-Elf gewinnt zweistellig

HOLDORF/STT – Der Fußball-Berzirksligist SV Holdorf hat gleich in seinem ersten Testspiel einen zweistelligen Sieg feiern dürfen. Die Mannschaft von Trainer Jan Kreymborg besiegte unlängst den FC Kalkriese mit 10:0 (1:0). Dabei gelangen Piet Risse (früher unter anderem Hansa Friesoythe und VfL Lönning) zwei Treffer. Zu den weiteren Torschützen gehörte auch der frühere BVCCer Steven Bentka.

Leon Demaj zum SC Fortuna Köln

CLOPPENBURG/KÖLN/STT – Der frühere BVCCer Leon Demaj läuft in der neuen Fußball-Saison für den Regionalligisten Fortuna Köln auf. Dies gibt die Fortuna auf ihrer Internetseite bekannt. Zuletzt spielte Demaj, der für Cloppenburg im Herren- und Juniorenbereich aktiv war, für die Sportfreunde Lotte.

Bilanz zum Lönninger Hasetal-Marathon

BEWEGUNG Virtuelles Laufevent stand unter dem Motto „#wirlaufenweiter2021“ – Große Resonanz

VON STEPHAN TÖNNIES

LÖNNINGEN – Die Bilanz des virtuellen „#wirlaufenweiter2021 - Remmers-Hasetal-Marathon“ des VfL Lönningens fällt durchweg positiv aus. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Marathon-Macher hervor, die unserer Redaktion vorliegt. Das Zahlenwerk des Laufevents hat es in sich (siehe Infobox).

Insgesamt hatten sich exakt 3241 Läufer zu diesem Marathon angemeldet. „Zusammengerechnet haben alle Teilnehmer gemeinsam eine Strecke von rund 34 300 Kilometern bewältigt – was fast sechs Mal der Entfernung von Lönningern nach New York entspricht – wo auch zwei Teilnehmer mitgelaufen sind“, schreibt der VfL Lönningens in seiner Pressemitteilung.

WELTUMSPANNEND

Der virtuelle Marathon war im wahrsten Sinne des Wortes weltumspannend. So kamen die Teilnehmer nicht nur aus Deutschland, sondern zum Beispiel aus Österreich, China, den USA, Weißrussland, den Niederlanden und Kanada. Über einen Veranstaltungszeitraum von zwei Wochen konnten die Sportler ihre Wunschstrecke zurücklegen und das Ergebnis in die virtuelle Teilnehmerliste eintragen. Wo und zu welcher Tageszeit gelaufen wurde, war dabei egal.

Einige Athleten starteten direkt von der eigenen Haustür aus auf ihrer Lieblingsstrecke, andere begaben sich auf neue Routen, wie der Blick in die sozialen Netzwerke zeigt: Zahlreiche Läufer teilten nicht nur ihre Laufstrecke und Zeit, sondern auch Schnappschüsse während des Rennens und Selfies von verschwitzten, aber glücklichen Gesichtern,



3241 Anmeldungen gab es beim „#wirlaufenweiter2021 – Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Lönningens in diesem Jahr.

BILD: FOTO-COLLAG: REMMERS-HASETAL-MARATHON.

heißt es in der VfL-Mitteilung.

„Mit so einer großen Resonanz hatten wir nie gerechnet“, schildert Stefan Beumker, einer der Köpfe im Lönninger Marathon-Organisationsteam, begeistert. „Mehr Wettbewerbe, bessere Leistungen, ein größeres Angebot, uns war klar, dass wir aus der Masse der virtuellen Laufveranstaltungen herausstechen müssen, und wir freuen uns sehr, dass uns dieses gelungen ist“, fügen Armin Beyer und Jens Lünen hinzu, die gemeinsam mit Beumker das Event auf die Beine gestellt haben.

DER RICHTIGE RIECHER

Die Marathon-Macher bewiesen mit dem virtuellen Event den richtigen Riecher, und sorgten für die optimale Alternative nach der coronabedingten Absage der klassischen



Glückliche Teilnehmer vom virtuellen Remmers-Hasetal-Marathon nach dem Lauf

BILD: REMMERS-HASETAL-MARATHON

Präsenzveranstaltung. Sie freuten sich auch über die hohe Motivation und Begeisterung der teilnehmenden Läufer und Läuferinnen.

Die Organisatoren und Helfer des Marathons werden nun kurz verschlafen, und dann schon den Blick auf das nächste Jahr richten. Schließlich gilt

ANMELDUNGEN

Die Anmeldungen für die angebotenen Laufoptionen im Überblick. In Klammern stehen die Anmeldungen.

Remmers-Hasetal-Marathon (157 Anmeldungen); Beckmann-Bau-Halbmarathon (629); Öffentliche-10-km-Lauf (707); Kaapke-Firmenlauf (10 km/63 Anmeldungen); Vivaris-5-km-Lauf (437 Anmeldungen); AOK-Nordic Walking und Walking (5 km/149); Reifen-Labetzke-Schülerläufe (590); Special-Olympics-Lauf (112); Graepel-Bambini-Lauf (165); EWE-Staffelmarathon (37 Staffelteams mit 148 Anmeldungen) und EWE-Firmenstaffel (21 Staffelteams mit 84 Anmeldungen).

„Bedanken möchten wir uns auch bei allen Helfern, Partnern und Unterstützern, die uns auch bei der diesjährigen virtuellen Veranstaltung zur Seite standen. Besser geht es nicht! Danke“, so die Marathon-Macher.

es den Remmers-Hasetal-Marathon 2022 in Angriff zu nehmen.

AUSBLICK AUF 2022

Die zahlreichen Anhänger des Marathons sollten sich daher schon jetzt den Samstag, 25. Juni 2022, vormerken. Für diesen Tag ist die 20. Ausgabe des Remmers-Hasetal-Marathon vom VfL Lönningens geplant. „Dann hoffentlich wieder als Präsenzlaf vor Ort“, schreiben die Macher in ihrer Mitteilung. Anmelde-möglichkeiten werden ab dem Herbst dieses Jahres auf der Internetseite www.remmers-hasetal-marathon.de freigeschaltet.

Tischtennis-Verband stellt Weichen für 2021/2022

PLANUNG In Niedersachsen soll es im Spätsommer losgehen – Angebote für Aktive und Vereine entwickelt

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG/HANNOVER – Der Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN) geht davon aus, dass im Spätsommer eine „normale Saison“ gestartet werden kann. Dies teilte der TTVN am vergangenen Mittwoch per Pressemitteilung

mit. Es ist geplant, den Spielbetrieb in der ersten Septemberwoche mit Hin- und Rückrunde und mit Doppel zu starten, so TTVN-Präsident Heinz Böhne (Bückeburg). „Bei allem Optimismus sind wir jedoch darauf vorbereitet, jederzeit auf eine veränderte Pandemielage zu reagieren“, so Böh-

ne. Das Präsidium wird am Freitag, 20. August tagen, um bei Bedarf Änderungen zu beschließen, so der Verband.

Der Hauptausschuss des TTVN hat auf Vorschlag des Präsidiums eine Reduzierung der spielbetriebsbezogenen Gebühren auf Verbandsebene beschlossen. „Zahlreiche Be-

zirks- und Kreisverbände werden dem folgen“, teilte der TTVN mit.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben sich zudem mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, den Landesverbandstag am 25. Juni 2022 durchzuführen. Tagungs-ort ist die Akademie des

Sports in Hannover.

Vizepräsidentin Sigrun Klimach (Wietzendorf) berichtete in der Presseinformation des Verbandes darüber, dass die Coronazeit genutzt worden ist, um zahlreiche neue Angebote für Aktive und Vereine zu entwickeln.

→ www.ttvn.de

Das Testspielprogramm von Hansa Friesoythe

FUßBALL Landesligist legt an diesem Freitag in Strücklingen los – Derby in Altenoythe – Spiel gegen VfB

VON STEPHAN TÖNNIES

FRIESOYTHE – Die Fußballer des Landesligisten Hansa Friesoythe beginnen ihre Testspielphase mit einem Auftritt beim Kreisligisten SV Strücklingen. Die Begegnung beginnt am Freitag, 2. Juli, um 19.30 Uhr. Die Gäste dürfen sich auf eine hochmotivierten Gastgeber einstellen. Schließlich haben Duelle zwischen dem SV Strücklingen und Hansa Friesoythe eine lange Tradition.

Das zweite Testspiel der Friesoyther ist auch nicht von schlechten Eltern. Am Samstag, 10. Juli, gastiert die Regionalliga-Mannschaft des VfB Oldenburg im Stadion an der Thüler Straße (unsere Redaktion berichtete). Die Begegnung wird um 14 Uhr angepfiffen. Beim VfB steht mit Jakob Bookjans auch ein Akteur aus der Friesoyther Talentschmiede unter Vertrag. Für die Oldenburger ist der Auftritt in Friesoythe nicht das einzige



Hansa Friesoythe spielt in der Landesliga

BILD: VEREIN

Spiel im Oldenburger Münsterland. Sie sind am Sonntag, 24. Juli, ab 11 Uhr bei BW Lohne zu Gast.

Am Dienstag, 13. Juli empfängt Hansa Friesoythe den Bezirksligisten SV Molbergen mit seinem Trainer und einstigen Afrika-Cup-Teilnehmer Luc-Arsene Diamesso. Los geht es um 19.30 Uhr. Der Freitag, 16. Juli, führt die Friesoyther um Trainer Hamad El-Arab an die Jade. Genauer gesagt zum SV Wilhelmshaven.

Das Spiel beginnt um 20 Uhr.

Nur fünf Tage später wird der Hansa-Tross beim Rivalen SV Altenoythe vorstellig. Das traditionsreiche Friesoyther Stadtderby wird um 19.30 Uhr angepfiffen. Ihren letzten Härtestet vor dem Start der Pokalrunde (31. Juli/1. August) absolvieren die Friesoyther am Samstag, 24. Juli, um 11 Uhr beim VfL Oythe. Die Oyther verstärken sich unter anderem mit Lennart Feldhus vom VfL Wildeshausen.